



Österreichische FORSTTAGUNG

6. - 7. JUNI 2024 | BAD ISCHL

Waldwirtschaft am Weg in die Zukunft Von k.u.k. zu KI

Einladung – Programm



associated partner of

salz
kammer
gut 2024

European
Capital of Culture
Bad Ischl
Salzkammergut

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 **LAND
OBERÖSTERREICH**


Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
den ländlichen Raum

Freitag, 7. Juni 2024

Exkursionen

Abfahrt mit den Bussen vom Busterminal - direkt im Zentrum gegenüber vom Landhotel Hubertushof, Götzstraße 1, 4820 Bad Ischl - beim Aufgang zur Kaiservilla
Treffpunkt Exkursion 4: Haupteingang Kongress & TheaterHaus

08:00 Uhr Abfahrt **Exkursionen 1, 2, 3, 5, 6** sowie **8** und Abmarsch **Exkursion 4**

08:30 Uhr Abfahrt **Exkursion 7**

Rückkehr siehe jeweilige Exkursion

17:00 Uhr Ende der Österreichischen Forsttagung 2024

Teilnahmegebühr inkl. Mittagessen Euro 40,-/Person

Anmeldung ist erforderlich!

Wir ersuchen um Bekanntgabe einer Ersatzexkursion.

- Exkursion **1** Wald im Klimawandel – Patient oder Problemlöser?
Forstbetrieb Redltal
- Exkursion **2** Mit multifunktionaler Waldbewirtschaftung in die Zukunft
Bad Ischl, Hoisnradalm, Weißenbachtal Bad Goisern
- Exkursion **3** Ökologische und ökonomische Dimensionen der Forstwirtschaft
Bad Aussee, Ödensee, Altaussee
- Exkursion **4** Zielgerichtetes Naturgefahrenmanagement im Herzen Europas
Stadtgemeinde Bad Ischl
- Exkursion **5** Nachhaltiges Naturgefahrenmanagement in der UNESCO-
Weltkulturerberegion Hallstatt – Dachstein, Hallstatt, Hallstätter Hochtal
- Exkursion **6** Vom k.u.k. Salinenwald zur aktuellen Schutz- und Bannwaldbewirtschaftung
Steinbach am Attersee, Bannwald Schoberstein
- Exkursion **7** Waldinventur und Katastrophenmanagement von Oben und von der Seite
betrachtet, Wolfgangseeregion Gemeindegebiete Strobl und St. Gilgen
- Exkursion **8** Die Oö. Abschlussplanverordnung – Auf dem Weg zu einem verjüngten Wald –
Bewährtes erhalten, Zukunft gestalten
Kobernauberwald - Pöndorf, Klosterwald Vöcklabruck, Atnang-Puchheim



Exkursion 1

Wald im Klimawandel – Patient oder Problemlöser?

Ort: Forstbetrieb Redltal

Themen:

- Klimaänderung in der Hügellkette des Hausruck- und Kobernaußerwaldes im oberösterreichischen Alpenvorland
- Dauerwald und Naturverjüngung zur Risikominimierung – Kalamitäten der letzten Jahre
- Waldcontrolling auf Basis von Strukturdaten – permanente Stichprobeninventur
- Projekt ReSynatWald 2.0: Referenzfläche Erkaburger Taferl
- KI am Prüfstand: Abgleich der Massenermittlung mittels Fernerkundungsdaten und terrestrischer STP – Tauglichkeit der Baumartenerkennung?

Leitung: DI Stefan Heuberger, BEd, Geschäftsführer Pro Silva Austria
Fö. Anton Weiglhuber, Revierleiter Forstbetrieb Redltal
DDI Christian Huber, ZT-Büro für Forstwirtschaft
Dipl.-HLFL-Ing. Franz Reiterer, Ingenieurbüro für Forstwirtschaft

Abfahrt: 08:00 Uhr Busterminal Bad Ischl
Rückkehr: ca. 16:00 Uhr Busterminal Bad Ischl

Verpflegung: Mittagessen im Gasthaus „Adambauer“ in Redleiten

Begehbarkeit: leichte Begehbarkeit, Wanderschuhe, Schlechtwetterbekleidung

Teilnehmerzahl: max. 50 Personen



Foto: Exkursionsbetriebe

Exkursion 2

Mit multifunktionaler Waldbewirtschaftung in die Zukunft

Ort: Bad Ischl – Hoisnradalm (zwischen Bad Ischl und Bad Goisern
Weißbachtal Bad Goisern)

Themen:

- Moorrenaturierung und CO₂-Speicherungspotential Wälder bzw. Vermarktung
- Nutzungsansprüche an den Wald und Umgang als Waldbewirtschaftler (Tourismus, Landwirtschaft, Bevölkerung)
- Synergie Biodiversität und Waldbewirtschaftung
- Digitale Waldinventur
- Wissens-/Verständnisbildung mit Waldpädagogik am Beispiel Chorinsky-Klause
- Drohneneinsatz im Wald
- Borkenkäfer-Spürhunde versus Drohnenortung

Leitung: DI Martin Stürmer, Österreichische Bundesforste

Abfahrt: 08:00 Uhr Busterminal Bad Ischl

Rückkehr: ca. 16:00 Uhr Busterminal Bad Ischl

Verpflegung: Mittagessen Hoisnradalm, Kaffee/Getränke Chorinsky-Klause

Begehbarkeit: leichte Begehbarkeit, Wanderschuhe, Schlechtwetterbekleidung

Teilnehmerzahl: max. 50 Personen



Exkursion 3

Ökologische und ökonomische Dimensionen der Forstwirtschaft

- Ort:** Bad Aussee/Ödensee/Altaussee
- Themen:**
- Erlösmöglichkeiten am Beispiel Kleinwasserkraftwerk, Abbau/Deponie und Baurecht
 - Naturnaher Waldbau rund um den Ödensee
 - Kreativwirtschaft bei den Bundesforsten
 - Themenweg Loser – Öffentlichkeitsbildung, Schutzwaldbewirtschaftung, jagdliche Lösungsmöglichkeiten
- Leitung:** DI Martin Stürmer, DI Christoph Reischenböck, Ing. Sabine Jungwirth, Ing. Thomas Kranabittl
Österreichische Bundesforste
- Abfahrt:** 08:00 Uhr Busterminal Bad Ischl
Rückkehr: ca. 16:00 Uhr Busterminal Bad Ischl
- Verpflegung:** Mittagessen Gasthaus „Kohlröserlhütte“
- Begehbarkeit:** leicht bis mittel, Wanderschuhe, Schlechtwetterbekleidung
- Teilnehmerzahl:** max. 40 Personen



Foto: Exkursionsbetriebe

Exkursion 4

Zielgerichtetes Naturgefahrenmanagement im Herzen Europas

- Ort:** Stadtgemeinde Bad Ischl
- Themen:** Umsetzung multifunktionaler Schutzkonzepte im Bereich der Stadtgemeinde Bad Ischl:
- Schutz- und Renaturierungsprojekt Kaltenbach Sissipark – Kaltenbach Renaturierung und Schutzmaßnahmen – Trinkwasserversorgung Bad Ischl (Wildensteinquellen) – Sehenswürdigkeiten im Rahmen der Kulturhauptstadt 2024 (Projekt „Wood goes Europe“)
 - Flächenwirtschaftliches Projekt Bannwald Jainzenberg Hinweis Info-Points Kulturhauptstadt 2024 (Projekt „Wood goes Europe“, Kaiservilla/Jainzenberg) – Präsentation Ergebnisse WEM-Erhebungen und jagdliche Konzeption
- Leitung:** DI Michael Schiffer, Wildbach- und Lawinenverbauung, GBL Oberösterreich West
- Abfahrt:** Treffpunkt 08:00 Uhr Haupteingang Kongress & TheaterHaus Bad Ischl, Abmarsch Richtung Kaltenbach Sissipark
- Rückkehr:** Rückmarsch zum Kongress & TheaterHaus Bad Ischl ca. 17:00 Uhr
- Verpflegung:** Auffahrt Katrin Seilbahn (7-Seen-Blick) – Mittagessen Bergrestaurant
- Begehbarkeit:** gesamte Exkursion fußläufig, Gelände eben bis mäßig steil, festes Schuhwerk und gegebenenfalls Regenschutz erforderlich
- Teilnehmerzahl:** max. 40 Personen



Exkursion 5

Nachhaltiges Naturgefahrenmanagement in der UNESCO-Weltkulturerberegion Hallstatt – Dachstein

Ort: Hallstatt/Hallstätter Hochtal

Themen: Überblick über die auftretenden Naturgefahren im Bereich der
Marktgemeinde Hallstatt:

- Überblick Gefahrenzonenplanung
- Vorstellung Flächenwirtschaftliches Projekt Bannwald Hallstatt
- Bedeutung Objektschutzwald/Bannwald
- Besichtigung Waldbrandflächen
- Besichtigung historischer Schutzbauten
- Erläuterungen Projekt Hallstätter Mühlbach – Zusammenarbeit mit Naturhistorischem Museum Wien
- Hinweis Info-Points Kulturhauptstadt 2024 (Projekt „Wood goes Europe“)

Nachmittag bei Schönwetter: Abstieg durch Bannwald –
Besichtigung Schutzmaßnahmen WLW – abschließend Hallstatt-
Führung mit Schutzwaldlehrpfad des BML (Abschluss Lahn
Busterminal)

Nachmittag bei Schlechtwetter: Führung prähistorischer Teil
Schaubergwerk mit NHM – Talfahrt mit Schrägaufzug –
abschließend Hallstatt-Führung mit Schutzwaldlehrpfad BML

Leitung: HR DI Wolfgang Gasperl, DI Christian Pürstinger
Wildbach- und Lawinerverbauung, Sektion OÖ

Abfahrt: 08:00 Uhr Busterminal Bad Ischl
Rückkehr: ca. 17:00 Uhr Busterminal Bad Ischl

Verpflegung: Mittagessen im Gasthaus „Rudolfsturm“ (Hochtal)
Begehbarkeit: Gelände eben bis mäßig steil, festes Schuhwerk und
gegebenenfalls Regenschutz

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen



Exkursion 6

Vom k.u.k. Salinenwald zur aktuellen Schutz- und Bannwaldbewirtschaftung

- Ort:** Steinbach am Attersee, Bannwald Schoberstein
- Themen:**
- Schutzwaldbewirtschaftung in OÖ und im Bezirk Vöcklabruck
 - Flächenwirtschaftliches Projekt Schoberstein
 - Oö. Abschussplanverordnung – Planungsinstrument im Bergwald
 - Holztransport im k.u.k. Salinenwald – Heimathaus Steinbach am Attersee, Seefeld (Anfahrt über den Seeweg mit dem Linienschiff)
- Leitung:** Fö. Ing. Walter Pachler, Landesforstdienst OÖ
DI Valerie Oswald, Schutzwaldplattform
Fö. Ing. Christoph Hofmann, Wildbach- und Lawinerverbauung
- Abfahrt:** 08:00 Uhr Busterminal Bad Ischl
Rückkehr: ca. 16:30 Uhr Busterminal Bad Ischl
- Verpflegung:** mittags Steckerlfisch in Weißenbach am Attersee
- Begebarkeit:** Wanderung auf gut begehbaren Bergwanderwegen
(Gehzeit max. 2,5 h), festes Schuhwerk, Schlechtwetterbekleidung
- Teilnehmerzahl:** max. 40 Personen



Foto: Exkursionsbetriebe

Exkursion 7

Waldinventur und Katastrophenmanagement von Oben und von der Seite betrachtet

Ort: Wolfgangseeregion Gemeindegebiete Strobl und St. Gilgen

Themen:

- Einsatz von Drohnen in der Waldbewirtschaftung
- Besichtigung einer Großbrutschung in der AG Hocheben-Steingrabenalpe (St. Gilgen)

Leitung: FD DI Michael Mitter, MAS (GIS) MBA, Land Salzburg
FD DI Franz Lanschützer, Landwirtschaftskammer Salzburg

Abfahrt: 08:30 Uhr Busterminal Bad Ischl

Rückkehr: ca. 15:00 Uhr Busterminal Bad Ischl

Verpflegung: Einkehr Illingerbergalm

Begehbarkeit: leichte Begehbarkeit, Wanderschuhe, Schlechtwetterbekleidung

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen



Foto: Exkursionsbetriebe

Exkursion 8

Die Öö. Abschussplanverordnung – Auf dem Weg zu einem verjüngten Wald – Bewährtes erhalten, Zukunft gestalten

- Ort:** KobernauBerwald (Pöndorf) und Klosterwald Vöcklabruck – Aitnang-Puchheim
- Themen:** KobernauBerwald, Waldort „Florianikapelle“
- Öö. Abschussplanverordnung, Vegetationsbeurteilung, Abschussplanung
 - Tannenverjüngung auf Silikatstandort des KobernauBerwaldes
 - Umgang mit tannenreichen Verjüngungen
- Klosterwald Vöcklabruck, Waldort „Buchwald“
- Altdouglasien aus der k.u.k-Zeit versus neue Aufforstungsmodelle mit Douglasie
 - Douglasien-Herkunftsversuch
- Leitung:** DI Maximilian Kastner BSc, OFö. Ing. Wolfgang Ramsel, Landesforstdienst Vöcklabruck
- Abfahrt:** 08:00 Uhr Busterminal Bad Ischl
Rückkehr: ca. 17:00 Uhr Busterminal Bad Ischl
- Verpflegung:** Mittagessen Gasthaus „Muhr“, Baumgarting Gampern
- Begehbarkeit:** Wanderung auf Forstwegen und Waldflächen (vormittags und nachmittags jeweils ca. 2 h), festes Schuhwerk, Schlechtwetterbekleidung
- Teilnehmerzahl:** max. 40 Personen



Foto: Exkursionsbetriebe